Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1973

09. 03. 88

Sachgebiet 931

Änderungsantrag

des Abgeordneten Weiss (München) und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur Beschlußempfehlung des Ausschusses für Verkehr (14. Ausschuß)
— Drucksache 11/1971 —

zu dem Antrag der Abgeordneten Frau Brahmst-Rock und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/1913 —

Vorhaben der Deutschen Bundesbahn, die Preise ab April 1988 zu erhöhen

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Beschlußempfehlung – Drucksache 11/1971 – erhält folgende Fassung:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, das Vorhaben der Deutschen Bundesbahn, ab April 1988 die Fahrpreise um 2,5 % und den IC-Zuschlag um 20 % zu erhöhen, abzulehnen bzw. in diesem Sinne von § 16 Abs. 4 des Bundesbahngesetzes Gebrauch zu machen."

Bonn, den 9. März 1988

Weiss (München)
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung

Die beabsichtigte erneute Fahrpreiserhöhung zum 1. April 1988 ist aus sozialpolitischen, verkehrspolitischen und insbesondere umweltpolitischen Gründen nicht zu verantworten. In den letzten Jahren wurden die Fahrpreise im Personenverkehr der Deutschen Bundesbahn bereits mehrfach erheblich heraufgesetzt, so daß sie schon heute als weit überhöht bezeichnet werden müssen. Damit liegt die Steigerung bei den Personenverkehrstarifen der Deutschen Bundesbahn weit über der entsprechenden Entwicklung der Lebenshaltungskosten und insbesondere auch weit über der Preisentwicklung der konkurrierenden Verkehrsmittel PKW und

Kraftrad. Die überdurchschnittliche Erhöhung der Bundesfahrpreise hat dazu geführt, daß bereits bei einer Besetzung von nur zwei Personen die Betriebskosten eines Mittelklasse-PKW heute pro Person niedriger sind als die Tarifangebote der Deutschen Bundesbahn. Die zusätzlichen Fahrpreiserhöhungen zum 1. April 1988 werden noch mehr Reisende zur Abwanderung zum Individualverkehr bewegen.

Angesichts wachsender Umweltschäden, dem fortschreitenden Waldsterben und der Zahl von Toten und Verletzten im Straßenverkehr muß die Verkehrspolitik darauf abzielen, das Umsteigen auf die umweltfreundliche, energiesparende und sichere Deutsche Bundesbahn zu fördern. Fahrpreiserhöhungen bewirken jedoch genau das Gegenteil.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333